

An den
Herrn Oberbürgermeister
Bernd Bornemann

Per Email

Bernd Renken

Fraktionsvorsitzender

Am Delft 19

26721 Emden

Tel: +49 (4921) 359503

Fax: +49 (4921) 359503

Mail: bernd.renken@gruene-emden.de

Emden, 5. September 2017

Antrag: Elterntaxis an Emder Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag zur Beratung in den zuständigen Fachausschüssen:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Sachstandsbericht zu sogenannten „Elterntaxis“ vor Emden Schulen vorzulegen und Vorschläge zur Lösung der damit verbundenen Problematiken wie Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung, Gesundheit und Sozialverhalten einzubringen.

Begründung:

Mit Beginn des Schuljahres wurde bundesweit über die Zunahme von „Elterntaxis“ vor Schulen berichtet. Auch in der lokalen Berichterstattung wurde das Thema aufgegriffen. „Das ist in Emden ein sehr großes Problem, auf das wir immer wieder aufmerksam machen“, wird Diederich Dräger, Erster Vorsitzender der Emden Verkehrswacht zitiert. „Wir stellen häufig fest, dass zum Beispiel Halteverbote nicht beachtet werden oder die Eltern auf Zebrastreifen parken, weil es keine andere Möglichkeit gibt,“ auch würden Kinder oft zur falschen Straßenseite aus dem Auto aussteigen, was dann ebenfalls zu gefährlichen Situationen führt. Als besonders betroffene Schule wird die Grundschule Am Wall genannt, aber auch die Grundschule Wolthusen wird erwähnt. An der Grundschule Grüner Weg wiederum habe sich durch die Einrichtung einer abseits der Schule gelegenen Hol- und Bringzone hingegen die Lage entspannt. (Quelle: Emden Zeitung vom 19.08.2017)

Eine wissenschaftliche Studie der Bergischen Universität Wuppertal im Auftrag des ADAC an rund 750 Grundschulen in Nordrhein-Westfalen bescheinigt der Praxis des Elterntaxis eine hohe zusätzliche Gefährdung der Kinder. Sie kommt zu dem Ergebnis: „Elterntaxi zur Schule ist ein Risiko“ statistisch gesehen „gefährlicher als der eigene Fußweg der Kinder“. Sie beziffert die entsprechende Unfallrate in Deutschland allein für das Jahr 2013 mit 10.363 Fällen. (<https://de.wikipedia.org/wiki/Elterntaxi>)

Die Verkehrswacht rät davon ab, Kinder mit dem Auto in die Schule zu fahren. Sie zählt zahlreiche Gründe auf, die gegen „Elterntaxis“ sprechen:

- Lehrer und Polizei berichten übereinstimmend, dass durch ankommende und abfahrende "Elterntaxis" ein Großteil der Verkehrsprobleme rund um Grundschulen entsteht. Die Fahrt mit dem Auto ist nicht sicherer, sondern sorgt für zusätzliche Gefahren.
- Für Ihr Kind ist es besser, zu Fuß zur Schule zu gehen. Die Bewegung an der frischen Luft ist gesund und hält fit.
- Im Unterricht kann es sich anschließend deutlich besser konzentrieren.
- Es macht auf dem Schulweg viele wichtige Erfahrungen als Verkehrsteilnehmer.
- Der gemeinsame Weg mit anderen Kindern ist gut für sein Sozialverhalten.
- Schließlich ist zu Fuß gehen auch umweltfreundlicher.

Quelle: <https://www.verkehrswacht-medien-service.de/index.php?id=929&type=88>

Wir halten es angesichts dieser Besorgnis erregenden Entwicklung auch in Emden für angebracht, dass sich der Rat dieser Thematik annimmt. Es sollen Vorschläge zum Gegensteuern entwickelt werden unter Einbeziehung der Schulen, der Elternvertretung, der Verkehrswacht und der Polizei.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Reuber

